

Vorlagen-Nr.: BV/0126/2021-2026		
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 16.03.2022	
DER BÜRGERMEISTER	Ansprechpartner/in: Frau Ommen	
Gremium:	Datum:	Status:
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften	25.04.2022	Ö
Verwaltungsausschuss	03.05.2022	N
Rat der Stadt Jever	19.05.2022	Ö

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeister
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

Beratungsgegenstand:

Personalmrückstellungen; Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes

Sachverhalt:

Für das Jahr 2021 wurde der tatsächliche Aufwand an Personalmrückstellungen berechnet. Die Personalmrückstellungen umfassen die Beihilfe- und Pensionsrückstellungen, die Rückstellungen für Altersteilzeitfälle und für Überstunden und Resturlaubstage der laufend Beschäftigten.

Bedingt durch die rückwirkende Erhöhung der Bezüge der niedersächsischen Beamtinnen und Beamten und der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger sowie die Anhebung des Hebesatzes für die Berechnung der Beihilferückstellungen ergeben sich erhöhte Aufwendungen bei den Personalmrückstellungen. Ebenfalls wirken sich die Erhöhungen der Entgelte bei den Tarifbeschäftigten in Altersteilzeit bei den Zuführungen bzw. Entnahmen auf die Aufwendungen der Personalmrückstellungen aus.

Der überplanmäßige Aufwand von insgesamt 65.177,33 Euro kann durch Minderaufwand im Budget Personalkosten gedeckt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: () ja (x) nein

Beschlussvorschlag:

Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 65.177,33 Euro für Personalmrückstellungen werden überplanmäßig genehmigt. Die Deckung erfolgt durch Minderaufwand im Budget Personalkosten.

